

## Protokoll der 19. Sitzung des HZB-Nutzerausschusses

Dienstag, 09.05.2017, 14:00 - 16:00 h, Adlershof (14.51-3303)

### Anwesend

HZB	Brandt, Astrid	Nutzervertreter	Dahint, Reiner
	Freire Anselmo, Ana Sofia		Fälber, Katja
	Jung, Christian		Papp, Christian (ab 14:15)
	Kabelitz, Thea (bis 14:40)		Schmidt, Harald
	Niederhausen, Jens		Schmitz-Antoniak, Carolin
	Ott, Klaus (bis 14:40)		
	Rupp, Axel		
	Vollmer, Antje		
	Wolter, Bettina (Protokollführung)		
	Zeibig, Gerwin		

### Abwesend (entschuldigt)

HZB	Habicht, Klaus	Nutzervertreter:	Allegretti, Francesco
	Jankowiak, Andreas		
	Kiefer, Klaus		
	Raoux, Simone		
	Rech, Bernd		
	Schwarzkopf, Olaf		
	Seidlhofer, Beatrix-Kamelia		
	Staier, Florian		

## Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung Protokoll der 18. Sitzung und Tagesordnung der 19. Sitzung

TOP 2: Wahl Sprecher des Nutzerkomitees (Nachfolge B. Casu)

TOP 3: Wahl ESUO-Vertreter (Nachfolge B. Casu)

TOP 4: Bericht Nutzerbetrieb Quellen

TOP 5: Bericht Proposalrunde 17/2

TOP 6: Strahlenschutz - Änderungen in 2018

TOP 7: Zukunftsworkshops

TOP 8: Qualitätsmanagement

TOP 9: CALIPSOplus

TOP 10: Verschiedenes

### **TOP 1: Genehmigung Protokoll der 18. Sitzung und Tagesordnung der 19. Sitzung**

Vorliegendes Protokoll der 18. Sitzung (zu Beginn der Sitzung an alle Teilnehmer verteilt) ist unter Vorbehalt und wurde von der GF noch nicht bestätigt. Abnahme und Änderungswünsche erfolgen zeitnah per Email.

Änderung der Tagesordnung: TOP 6 (Strahlenschutz - Änderungen in 2018) wird vorgezogen und folgt im Anschluss

### **TOP 6: Strahlenschutz - Änderungen in 2018**

EU hat neue Grundnormen zur Strahlenschutzüberwachung erlassen. Register zur Speicherung der personenbezogenen Daten sollen umfangreicher werden. Alle strahlenschutzüberwachten Personen bekommen zukünftig eine eindeutige persönliche Kennnummer. Diese sog. SSR-Nummer wird vom Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) mittels Sozialversicherungsnummer generiert (nicht rückführbare, doppelte Hash-Verschlüsselung) und bleibt ein Leben lang gültig. Regelung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Sämtliche Kommunikation mit BfS verläuft zukünftig nur über SSR-Nummer. Auch bei Auslandsaufenthalt (innerhalb der EU) wird SSR-Nummer benötigt.

Zur Weitergabe an BfS benötigt Abt. Strahlenschutz des HZB zukünftig von allen Nutzern folgende Daten:  
Dosimeter, sämtliche Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, persönliche SSR-Kennnummer

SSR-Nummer erhält man wie folgt:

HZB-Mitarbeiter

- ✓ Personalabteilung sendet Sozialversicherungsnummer an das BfS
- ✓ BfS schickt SSR-Nummer an Abt. Strahlenschutz

Inländische Institute

- ✓ Entsendende Institute senden Sozialversicherungsnummern ihrer Mitarbeiter an BfS
- ✓ Strahlenschutzbeauftragte dieser Institute tragen generierten SSR-Nummern in Strahlenpässe ein

Ausländische EU-Institute

- ✓ Sozialversicherungs- oder Identifikationsnummern an BfS
- ✓ Eintrag SSR-Nummer in Strahlenpass oder Strahlenschutzdokumente

Andere

- ✓ Personen ohne Versicherungs- oder Identifikationsnummer bekommen vom BfS auf Basis Ihrer Personendaten persönliche SSR-Kennnummer zugewiesen
- ✓ SSR-Kennnummer wird durch Antragsteller an HZB-Strahlenschutz weitergeleitet

Wichtig:

Aufgrund des Datenschutzes geht SSR-Kennnummer immer nur an anfragende Stelle, niemals an HZB direkt. SSR-Nummer muss vom Antragsteller an uns weitergeleitet werden.

Ab sofort wird Neuerung allen Nutzern in jeder Info-Email und jedem „Call-for-Proposal“ bekannt gemacht. Es folgen Hinweise am Nutzertreffen, auf HZB-Homepage und bei Anmeldung in GATE. Bekanntmachung über KFS und KFN ist geplant.

Neuer, einheitlicher EU-Strahlenpass ist in Planung, Termin für die Einführung noch nicht bekannt.

#### **TOP 4: Berichte Nutzerbetrieb Quellen**

##### **BESSY II**

Momentan haben wir 46 Beamlines, 34 sind im Nutzerbetrieb.

Im Jahr 2016 hatten wir

- ✓ 1200 Proposals
- ✓ 800 Strahlzeiten
- ✓ 500 Publikationen
- ✓ 3000 Nutzerbesuche
- ✓ 6500 registrierte GATE-Nutzer
- ✓ 12000 Übernachtungen in unseren Gästehäusern

Das kommende Semester (2017/2) ist sehr kurz (12 MB, 1 SB und 1 low  $\alpha$ ). Verantwortlich dafür ist u. A. der CPMU 17-Einbau für EMIL. Shutdown umfasst KW45 bis KW 51.

Durchschnittliche Überbuchung lag in 2016 bei Faktor 2.

Folgende Instrumententwicklungen sind zu vermerken:

- ✓ Mikroskop U41 XM ist wieder in vollständigem Nutzerbetrieb
- ✓ coESCA (UE52\_PGM) ist wieder in vollständigem Nutzerbetrieb
- ✓ ENERGIZE, U125-2 RGBL ID und METRIX sind derzeit im Aufbau
- ✓ AQUARIUS ersetzt U49-2\_PGM und ist zur Zeit in Planung, Aufbau beginnt 2018
- ✓ U41 PEAXIS ist im Commissioning und erwartet „friendly user“
- ✓ Aufbau des neuen JointLab BELChem (HZB, MPG, TU Darmstadt) am UE56-2 startet in 2018

- ✓ UE49 SGM CXS und meVRICXS sind nicht mehr im Betrieb

## **BER II**

- ✓ Alle 10 Geräte verbleiben bis Abschaltung des Reaktors 2019 in Nutzerbetrieb
- ✓ Ausreichende Anzahl Instrumentverantwortlicher ist bis 2019 gegeben
- ✓ Am Reflektometer gibt es einen Wechsel des Instrumentverantwortlichen
- ✓ NEAT: es wurde 26 Proposal eingereicht
- ✓ Messzyklen betragen derzeit nur 11-12 Tage, Anzahl der Operateure ist nicht ausreichend, längere Messzyklen anzubieten
- ✓ Detaillierte Reaktor-Zyklen sind online abrufbar
- ✓ Aufruf an GF: normaler Betriebsablauf bis zur Reaktor-Abschaltung muss gewährleistet sein

## **MX**

- ✓ Begutachtung der MX-BLs wurde sehr gut bewertet
- ✓ Unbefristete Einstellung eines BL-Scientist, Einstellung eines weiteren Technikers ist geplant
- ✓ Finanzielle Mittel zur Aufrüstung der MX-BLs werden zur Verfügung gestellt
- ✓ Optiken der MX-BLs sollen überarbeitet und Spiegel gereinigt werden
- ✓ Roboter an MX\_14.2 ist wieder voll funktionstüchtig

## **CoreLabs**

Derzeit gibt es 6 CoreLabs

- ✓ CoreLab Energy Materials in-situ Laboratory Berlin (EMIL)
- ✓ X-Ray CoreLab
- ✓ CoreLab Correlative Microscopy and Spectroscopy (CCMS)
- ✓ Hybrid Silicon Perovskite Research, Integration & Novel Technologies (HySPRINT)
- ✓ PVcomB
- ✓ CoreLab for Quantum Materials

CoreLabs stehen internen und externen Nutzern zur Verfügung. Implementierung des zentralen Nutzerzugangs in GATE wird zurzeit umgesetzt, steht voraussichtlich ab 2018 zur Verfügung.

## **EMIL**

- ✓ Chemielabor (inkl. 2 Gloveboxen) in Nutzerbetrieb (48 interne, 13 externe Nutzer)
- ✓ Charakterisierungslabor SCALA in Nutzerbetrieb (30 interne, 3 externe Nutzer)
- ✓ Erste Nutzer das Sputtertools (MPI-CEC, AG Serena DeBeer)

## **TOP 5: Bericht Proposalrunde 17/2**

Detaillierter Bericht zu TOP 5 fehlt, inhaltlich bereits in TOP 4 dokumentiert.

## **TOP 7: Zukunftswerkshops**

- ✓ September 2018: Probenumgebung (Satellitenworkshop zum „International Workshop on Sample Environment“ in Berlin, organisiert von Klaus Kiefer)
- ✓ Nächster Foresight Workshop „Photoemission“ (Termin 2018/19 steht noch nicht fest)

Neuerungen aufgrund von Nutzerbefragungen

- ✓ Probenumgebung: stark nachgefragt, Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters (befristet)
- ✓ Chemielabor: seit Januar 2017 festangestellte CTA
- ✓ Kauf UV/VIS-Spektrometer (Standort: Chemielabor)

## **TOP 8: Qualitätsmanagement (QM)**

Nach Einführung QM für den Nutzerdienst im vergangenen Jahr und Herausgabe des QM-Handbuchs liegt seit Mai 2017 der erste QM-Report vor (Grundlage ist ausschließlich BESSY II), November 2017 folgt Zertifizierung nach int. Standard ISO9001.

QM Reports werden jährlich erstellt, enthalten Auswertungen aus Feedbacks extrahierter QM-Kennzahlen und spiegeln Ziele des HZB wieder.

Momentan ist HZB einziges Zentrum, dessen Nutzerkoordination QM eingeführt hat (SOLEIL, ELETTRA und Lund sind an QM interessiert)

Nächstes LEAPS-Meeting: Diskussion ob QM bei allen Beteiligten eingeführt wird

Wichtiges Qualitätsziel ist Nutzerzufriedenheit (High User Satisfaction), wird ausschließlich über Feedback-Fragebögen erhoben (Feedback-Rücklaufquote 80%)

Strahlzeit-Feedbacks sind nicht anonym, um direkte Reaktion zu ermöglichen. Nutzer haben die Möglichkeit „Confidential“ zu wählen (Nutzerkoordination hat dennoch Zugriff). Feedback-Auswertung wird anonymisiert.

Komplett anonyme Nutzerbefragung findet alle 5 Jahre - leider mit sehr geringer Rücklaufquote - statt.

Bearbeitung von Feedbacks folgt vorgegebenem Prozessablauf, auf jedes negative Feedback erfolgt Reaktion.

Weitere wichtige Feedback-Rückmeldungen

- ✓ Anonymes Feedback-Formular beim BESSY II User Coffee
- ✓ Diskussionsrunden der Foresight Workshops

### **TOP 9: CALIPSOplus**

Projekt wurde von EU genehmigt (Fördersumme 10 Mio. Euro, 19 Partner, Laufzeit 4 Jahre)

Kickoff Meeting: 18./19. Mai 2017 HZDR/Dresden

Twinning-Programme zur Integration der EU13-Länder

- ✓ Twinning-Gäste hospitierten bei Messzeit und werden komplett finanziert
- ✓ Unterstützung bei Beantragung eigener Strahlzeit

HZB-Arbeitspaket

- ✓ Präsentation vor Ort (EU13-Länder)
- ✓ Vorstellung der europäischen Photonenlandschaft und Twinning-Programm
- ✓ Zielsetzung: 8 Messzeitanträge aus EU13 Ländern

Aufruf an die HZB-Nutzer

- ✓ Twinning-Partner gesucht
- ✓ bei Teilnahme wird eine Person zusätzlich gefördert, die sich um Twinning-Gast kümmert

### **TOP 2: Wahl Sprecher des Nutzerkomitees (Nachfolge B. Casu)**

Folgende Sprecher einstimmig gewählt

- ✓ Neutronen-Komitee: Harald Schmidt
- ✓ Photonen-Komitee: Christian Papp

### **TOP 3: Wahl ESUO Vertreter**

Benedetta Casu möchte HZB-Nutzer weiterhin im jährlichen ESUO-Meeting vertreten.

- ✓ Benedetta Casu in Abwesenheit einstimmig zum ESUO-Vertreter bestimmt (Voraussetzung: ESUO-Berichterstattung durch B. Casu direkt an Nutzerausschuss)
- ✓ Christian Papp wurde einstimmig zum Stellvertreter bestimmt

Beide besuchen kommendes ESUO-Meeting gemeinsam

### **TOP 10: Verschiedenes**

Seit 1. Mai 2017 ist Bernd Rech kommissarischer Geschäftsführer des HZB. Er folgt Anke Kysner-Pyzalla, die seit 1. Mai 2017 Präsidentin der TU Braunschweig ist.

## Nutzertreffen

- ✓ 13. bis 15. Dezember 2017
- ✓ Scientific Advisory Board setzt sich aus Mitgliedern des Nutzerkomitees zusammen
- ✓ Bitte um Vorschläge für diesjährigen Vorträge (Aug./Sept. erster Programmentwurf)

Voraussetzungen:

- ✓ Abdecken der kompletten Community
- ✓ Jede BL sollte nur 1x vertreten
- ✓ Sprecher sollte möglichst noch nicht am Nutzertreffen vorgetragen haben, eine herausragende Publikation aufweisen und „super Entertainer“ sein

## Nutzeranfragen und Nutzerkommentare

Nutzer: Bitte um Infos zum Durchgang EMIL-Strahlrohr

HZB:

- ✓ Stickstoffkannen dürfen unter EMIL-Strahlrohr hindurchgeschoben werden
- ✓ Keine offizielle Freigabe für Personen, da Durchgangshöhe < 2.0 m
- ✓ Unterhalb EMIL-Strahlrohr gibt es keinen erhöhten Strahlungspegel

Nutzerbemerkung: Bereich vor LKW-Schleuse und Platz an den BLs wird immer voller, es gibt kaum Freiflächen und es wird immer enger. Zahl der Experimentierhütten nimmt zu

HZB:

- ✓ Arbeitsbedingungen in Hütten sind angenehmer (weniger Geräusche)
- ✓ Hütten werden bevorzugt

Nutzerwunsch SSP: Proposerkommentare, insbesondere bei Proposal-Ablehnung sind zu kurz. Nutzer wünschen umfangreichere Kommentierung, warum sie keine Messzeit bekommen.

HZB: Weitergabe an Referees mit Bitte um bessere und umfangreichere Kommentierung

Nutzerkommentar: Zahl der open-port BLs nimmt stetig ab, ist das gewollt?

HZB:

- ✓ 2019 noch 5 open-port beamlines: U49\_PGM-1, UE52\_SGM und UE112\_PGM-1, sowie U125-2\_10m\_NIM (VUV-Bereich) und die Dipol-Beamline PM3.
- ✓ eventuell stehen AQUARIUS (ehemals U49-2\_PGM) und ENERGIZE (Dipol) zeitweise als open-port BL zur Verfügung
- ✓ UE56-2\_PGM nach Inbetriebnahme von BELChem keine open-port BL mehr (MPG möchte BLs zum Berliner Katalyse Zentrum ausbauen)
- ✓ lt. Aussage GF werden nach Inbetriebnahme von BELChem keine weiteren open-port BLs umgewandelt

Nutzerkommentar:

- ✓ Es entstehen in letzter Zeit zunehmend gleiche Experimente
- ✓ Es ist Verstetigung zu beobachten, kaum Unterscheidung experimenteller Schwerpunkte möglich
- ✓ z.T Doppelung: PEAXIS und METRIX
- ✓ insgesamt 5 RIXS Experimente, warum noch 2 Experimente an festen BLs?

HZB: PEAXIS und METRIX unterscheiden sich deutlich in den zu untersuchenden Proben

Nutzerwunsch:

- ✓ offline Systeme zur Probenpräparation
- ✓ Komplette ausgestattete Chemielabore
- ✓ Mikroskope
- ✓ Potentiostat, Renaissance der Elektrochemie

## **POF**

- ✓ Es gibt im Januar 2018 zwei „Midterm“ Begutachtungen
- ✓ Konzentration auf POF, daher werden weitere BL-Begutachtungen verschoben

Nächster Sitzungstermin des Nutzerausschusses: 21. November 2017 um 14:00 Uhr